

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung: 1.0  
Ersetzt Fassung vom: Datum (Nr. alte Fassung)

Überarbeitet am 19.05.2025  
Erste Fassung: 19.05.2025

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Hochleistungs-Schaumreiniger (NSF)**

UFI-Code: 6910-S04Q-800V-RAK2

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung **Wasch- und Reinigungsmittel**

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KemMix **Telefon: +49 (0) 151 24209393**  
Lindenstr. 12  
72178 Waldachtal **E-Mail: info@kemmix.de**  
Deutschland **Website: www.kemmix.de**

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotzentrale		
Land	Name	Telefon
Deutschland	Universitätsklinikum Freiburg Vergiftungs-Informations-Zentrale 79110 Freiburg Breisacher-Str. 86b	+49 (0) 761 19240

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme

#### Ätzwirkung GHS05



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE; CAS-Nr.: 68411-30-3

DINATRIUMMETASILIKAT; CAS-Nr.: 6834-92-0

KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3

#### Gefahrenhinweise

**H315** Verursacht Hautreizungen

**H318** Verursacht schwere Augenschäden

#### Sicherheitshinweise

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

**P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; REACH-Nr. : 01-2119475104-44-XXXX ; EG-Nr. : 203-961-6; CAS-Nr. : 112-34-5

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2 ; H319

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; REACH-Nr. : 01-2119489428-22-XXXX ; EG-Nr. : 270-115-0; CAS-Nr. : 68411-30-3

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 3; H412

KALIUMCUMOLSULFONAT ; REACH-Nr. : 01-2119489427-24-XXXX ; EG-Nr. : 629-764-9; CAS-Nr. : 164524-02-1

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

NATRIUMCUMOLSULFONAT ; REACH-Nr. : 01-2119489411-37-XXXX ; EG-Nr. : 239-854-6; CAS-Nr. : 15763-76-5

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

DINATRIUMMETASILIKAT ; REACH-Nr. : 01-2119449811-37-XXXX ; EG-Nr. : 229-912-9; CAS-Nr. : 6834-92-0

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335

KALIUMHYDROXID ; REACH-Nr. : 01-2119487136-33-XXXX ; EG-Nr. : 215-181-3; CAS-Nr. : 1310-58-3

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 2$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302

Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A ; H314: C  $\geq 5$  % • Eye Dam. 1 ; H318: C  $\geq 2$  % • Skin Corr. 1B ; H314: C  $\geq 2$  % • Skin Corr. 1C ; H314: C  $\geq 2$  % • Eye Irrit. 2 ; H319: C  $\geq 0,5$  %  
Skin Irrit. 2 ; H315: C  $\geq 0,5$  %

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

#### Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen

#### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

#### Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

## Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Sand Stickstoff Löschdecke

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid , Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) , Schwefeloxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

<b>Sichere Handhabung:</b>	siehe Abschnitt 7
<b>Persönliche Schutzausrüstung:</b>	siehe Abschnitt 8
<b>Entsorgung:</b>	siehe Abschnitt 13

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen : Frost .

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 12

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5	
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Grenzwert:	10 ppm / 67 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung:	1,5(l)
Bemerkung:	Y
Version:	23.06.2022
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	STEL (EC)
Grenzwert:	15 ppm / 101,2 mg/m <sup>3</sup>
Version:	20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TWA (EC)
Grenzwert:	10 ppm / 67,5 mg/m <sup>3</sup>
Version:	20.06.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert: nicht relevant

## DNEL-/PNEC-Werte

## DNEL/DMEL

<b>2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5</b>	
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Oral
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	6,25 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (lokal)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Kurzzeitig
Grenzwert:	101,2 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	67,5 mg/m <sup>3</sup>
<b>BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3</b>	
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	1,3 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	42,5 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Oral
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	0,425 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	7,6 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	119 mg/kg KG/Tag
<b>KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1</b>	
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (lokal)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen

Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	6,6 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	68,1 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Oral
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	3,8 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (lokal)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	0,096 mg/cm <sup>2</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	37,4 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	191 mg/kg KG/Tag
<b>NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5</b>	
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (lokal)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	0,048 mg/cm <sup>2</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	6,6 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	68,1 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Oral
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	3,8 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (lokal)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	0,096 mg/cm <sup>2</sup>

Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	37,4 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	191 mg/kg KG/Tag
<b>DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0</b>	
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	1,55 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	0,74 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	6,22 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	1,49 mg/kg
<b>KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3</b>	
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (lokal)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	1 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (lokal)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	1 mg/m <sup>3</sup>

## PNEC

<b>2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert:	1,1 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert:	11 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert:	0,11 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert:	4,4 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert:	0,44 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden)
Grenzwert:	0,32 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Sekundärvergiftung)
Grenzwert:	56 mg/kg Lebensmittel
<b>BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert:	0,268 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert:	0,0167 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert:	0,0268 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert:	8,1 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert:	6,8 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden)
Grenzwert:	35 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Kläranlage)
Grenzwert:	3,43 mg/l
<b>KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert:	0,1 mg/l
<b>NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert:	0,1 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert:	1 mg/l
<b>KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert:	1 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert:	0,01 mg/l
<b>NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert:	0,01 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert:	0,372 mg/kg dw
<b>KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser)
Grenzwert:	0,372 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert:	0,0372 mg/kg dw
<b>NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Meerwasser)
Grenzwert:	0,0372 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden)
Grenzwert:	0,016 mg/kg dw
<b>KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden)
Grenzwert:	0,016 mg/kg dw
Grenzwerttyp:	PNEC (Kläranlage)
Grenzwert:	100 mg/l
<b>NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Kläranlage)
Grenzwert:	100 mg/l
<b>DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0</b>	
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Grenzwert:	7,5 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Grenzwert:	7,5 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Grenzwert:	1 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Kläranlage)
Grenzwert:	1000 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: EN166



Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

#### Hautschutz - Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: EN374

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchbruchzeit: 480min

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm.



Bemerkung:

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Atemschutz

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät Typ A



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

Bemerkung:

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten

#### Allgemeine Hinweise

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

## 8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** viskos  
**Farbe:** farblos

**Geruch:** nach: Ether, süsslich

#### Sicherheitstechnische Kenngrößen

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :** (1013 hPa) ca. 0°C  
**Siedebeginn und Siedebereich:** (1013 hPa) ca. 97°C  
**Flammpunkt:** nicht anwendbar DIN EN ISO 13736  
**Zündtemperatur:** nicht anwendbar  
**Entzündbarkeit:** nicht anwendbar  
**Untere Explosionsgrenze:** nicht relevant  
**Dampfdruck:** (20°C) < 24 hPa Rechnerisch  
**Dichte:** (20°C) ca. 1,03 g/cm<sup>3</sup>  
**Wasserlöslichkeit:** (20°C) nicht mischbar  
**pH-Wert:** (20°C) ca. 13,5  
**Kinematische Viskosität:** (20°C) ≤ 70 mm<sup>2</sup>/s  
**Relative Dampfdichte:** (20°C) nicht bestimmt  
**Maximaler VOC-Gehalt (EG):** 0 Gew-%  
**Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):** 4 Gew-%  
**Abgabepflichtiger VOC-Gehalt:** 4 Gew-%  
 (Schweiz)

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Aluminium, Zink

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

## Abschnitt 11: Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Akute orale Toxizität

Parameter:	ATEmix
Expositionsweg:	Oral
Wirkdosis:	> 2000 mg/kg
Parameter:	LD50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Maus
Wirkdosis:	5530 mg/kg
Methode:	OECD 401
Parameter:	LD50 ( KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	365 mg/kg
Methode:	OECD 425
Parameter:	LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Maus
Wirkdosis:	770 - 820 mg/kg
Parameter:	LD50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 7000 mg/kg
Methode:	OECD 401
Parameter:	LD50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 7000 mg/kg
Methode:	OECD 401
Parameter:	LD50 ( BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	1080 mg/kg
Methode:	OECD 401
Parameter:	LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	1152 - 1349 mg/kg

**Akute dermale Toxizität**

Parameter:	ATEmix
Expositionsweg:	Dermal
Wirkdosis:	> 2000 mg/kg
Parameter:	LD50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	2764 mg/kg
Methode:	OECD 402
Parameter:	LD50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	> 2000 mg/kg
Methode:	OECD 402
Parameter:	LD50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 2000 mg/kg
Methode:	OECD 402
Parameter:	LD50 (BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 300 - 2000 mg/kg
Methode:	OECD 402
Parameter:	LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 5000 mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

Parameter:	ATEmix
Expositionsweg:	Einatmen
Wirkdosis:	> 20 mg/l
Parameter:	LD50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )
Expositionsweg:	Einatmen
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 2,06 mg/l
Expositionsdauer:	4h
Parameter:	LD50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1)
Expositionsweg:	Einatmen
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 6,41 mg/l
Expositionsdauer:	232 min
Methode:	OECD 403
Parameter:	LD50 ( NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )
Expositionsweg:	Einatmen
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	> 6,41 mg/l
Expositionsdauer:	232 min
Methode:	OECD 403

**Ätzwirkung****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Parameter:	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Spezies:	3D Hautmodell
Ergebnis:	Nicht ätzend
Methode:	OECD 431

Test wurde mit einem ähnlichen Gemisch durchgeführt.

**In-vitro-Hauttest**

**Bewertung:** Verursacht Hautreizungen.

**Saure/Alkalische Reserve**

Die Mischung hat eine geringe Pufferkapazität (saure/alkalische Reserve).

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Parameter:	Schwere Augenschädigung/-reizung
Spezies:	In-vitro-Augentest
Ergebnis:	Verursacht schwere Augenschäden
Methode:	OECD 437

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut****Sensibilisierung der Haut**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****Karzinogenität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Keimzellmutagenität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen**

Wirkt entfettend auf die Haut. Kann über die Haut aufgenommen werden. Kann die Atemwege reizen.

**Zusätzliche Angaben**

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter:	LC50 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5)
Spezies:	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	1300 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Methode:	OECD203
Parameter:	LC50 (BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3)
Spezies:	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	1,67 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )
Spezies:	Cyprinus carpio (Karpfen)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	> 100 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 (NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5)
Spezies:	Cyprinus carpio (Karpfen)
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	> 100 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 (DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0)
Spezies:	Fisch
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	2320 mg/l
Expositionsdauer:	96 h
Parameter:	LC50 (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)
Spezies:	Fisch
Auswerteparameter:	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis:	80 mg/l
Expositionsdauer:	96 h

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

Parameter: NOEC ( BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3 )

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,25 mg/l

Expositionsdauer: 90 D

Parameter: LOEC (BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3 )

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,51 mg/l

Expositionsdauer: 90 D

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

Parameter: EC50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Methode: OECD 202

Parameter: LC50 (BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3 )

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 3,5 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Parameter: EC50 (KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 ( NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: 1700 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Methode: OECD 202

**Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen**

Parameter: LOEC (BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ;  
CAS-Nr. : 68411-30-3 )

Spezies: Daphnien

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 4 mg/l

Expositionsdauer: 28 D

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter: EC50 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5 )

Spezies: Scenedesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Methode: OECD 201

Parameter: EC50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )

Spezies: Desmodesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 ( NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )

Spezies: Desmodesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )

Spezies: Scenedesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Wirkdosis: 207 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Methode: DIN 38412 / Teil 9

**Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

Parameter: NOEC ( BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13-ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ;  
CAS-Nr.: 68411-30-3 )

Spezies: Scenedesmus subspicatus

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 2,4 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

**Toxizität für Mikroorganismen**

Parameter:	EC10 ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5 )
Spezies:	Toxizität für Mikroorganismen
Wirkdosis:	> 1995 mg/l
Expositionsdauer:	30 min
Parameter:	EC50 ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )
Spezies:	Toxizität für Mikroorganismen
Wirkdosis:	> 1000 mg/l
Expositionsdauer:	3 h
Parameter:	EC50 ( NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )
Spezies:	Toxizität für Mikroorganismen
Wirkdosis:	> 1000 mg/l
Parameter:	EC50 ( DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0 )
Spezies:	Toxizität für Mikroorganismen
Wirkdosis:	> 100 mg/l
Expositionsdauer:	3 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**Biologischer Abbau**

Parameter:	BSB (% des CSB) ( 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5 )
Inokulum:	Biologischer Abbau
Auswerteparameter:	Aerob
Abbaurrate:	95 %
Testdauer:	28 D
Bewertung:	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode:	OECD 301C
Parameter:	CO <sub>2</sub> -Bildung (% des theoret. Wertes) ( BENZOLSULFONSÄURE, C10-C13 ALKYLDERIVATE, NATRIUMSALZE ; CAS-Nr. : 68411-30-3 )
Inokulum:	Biologischer Abbau
Auswerteparameter:	Aerob
Abbaurrate:	85 %
Testdauer:	29 D
Bewertung:	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode:	OECD 301B
Parameter:	Biologischer Abbau ( KALIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 164524-02-1 )
Inokulum:	Biologischer Abbau
Auswerteparameter:	Aerob
Abbaurrate:	99,8 %
Testdauer:	28 D
Bewertung:	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode:	OECD 301B

Parameter:	Biologischer Abbau ( NATRIUMCUMOLSULFONAT ; CAS-Nr. : 15763-76-5 )
Inokulum:	Biologischer Abbau
Auswerteparameter:	Aerob
Abbaurrate:	99,8 %
Testdauer:	28 D
Bewertung:	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode:	OECD 301B

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

### **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

#### Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

07 06 01\* (Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

20 01 29\* (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

#### Andere Entsorgungsempfehlungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### 13.2 Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-METHOXY-2-PROPANOL - 1-PROPOXY-2-PROPANOL)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Keine.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

### 14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Keine Angaben vorhanden.

## Abschnitt 15: Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 55, 75

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

#### Sonstige EU-Vorschriften

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004

< 5 % anionische Tenside

< 5 % nichtionische Tenside

#### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend)

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben im Sicherheitsdatenblatt

## Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)

## Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS:	Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)
CLP:	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)
EAK / AVV:	europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)
EINECS:	Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals)
IATA:	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)
TRGS:	Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen
VbF:	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VOC:	flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
VVEA:	Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK:	Wassergefährdungsklasse

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank  
 ECHA: Classification And Labelling Inventory  
 ECHA: Pre-registered Substances  
 ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)  
 GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder  
 UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

Verordnung (EG) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Bewertung :

Skin Irrit. 2: Human Skin Model (HSM) test ( OECD 431 )

Eye Dam. 1: In-vitro-Augentest ( OECD 437 )

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt**

KemMix Telefon: +49 (0) 151 24209393  
 Lindenstr. 12  
 72178 Waldachtal E-Mail: info@kemmix.de  
 Deutschland Website: www.kemmix.de

**Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.

Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.